

NOTABENE

WALDES- NACHT

Samstag 18. Mai 2019 / 20.30 Uhr

Sonntag 19. Mai 2019 / 18.00 Uhr

Gärtnerei Heid, Ettingen

Kammerchor Notabene

Christoph Huldi, Leitung

Johannes Brahms (1833–1897)
Op. 42

Abendständchen (*Clemens Brentano*)

Durch die Nacht, die mich umfängen, blickt zu mir der Töne Licht.

Vineta (*Wilhelm Müller*)

Die versunkene Wunderstadt und ihre aus der Meerestiefe erklingenden Glocken:
ein romantisches Sinnbild für vergangene Liebe.

Darthulas Grabesgesang

(aus dem Ossian nach Johann Gottfried Herder)

Auch dies romantische Fantasy: Herder glaubte, altgälische Lyrik entdeckt zu haben –
dabei war dies nur ein Vorwand, um eine geheimnisvolle Szenerie zu erschaffen.

Hugo Alfvén (Schweden 1872–1960) **Aftonen** (*Herman Säterberg*)

Der Abend. Ein ruhiges, schönes Naturbild, mit Echo.

Johannes Brahms
aus Op. 62

Rosmarin (*aus „Des Knaben Wunderhorn“*)

Die junge Frau findet im Garten statt Rosen Rosmarin:
Symbolpflanze der Liebe und Treue, aber auch des Todes.

Von alten Liebesliedern (*aus „Des Knaben
"Wunderhorn"*)

In seiner Vorstellung träumt das lyrische Ich von der Liebsten –
seine Gedanken können auch zweideutig interpretiert werden.

Waldesnacht (*Paul Heyse*)

Die Natur des Waldes steht für den Frieden und das Wohlgefühl,
das uns Qualen und Schmerz vergessen lässt.

Dein Herzlein mild (*Paul Heyse*)

Der Tau der Nacht bringt die Knospe der Liebe zum Aufblühen.

All meine Herzgedanken (*Paul Heyse*)

Trauer und Sehnsucht nach der vergangenen Liebe,
Hoffnung auf Vereinigung im Himmel.

Edvard Grieg (1843–1907)
Arr. Thomas Beck

Våren¹ (*Aasmund Olavsson Vinje*)

Frühling. Noch einmal konnte ich alles Schöne sehen.
Jetzt ist die letzte Stunde nah und ich habe Sehnsucht.

Johannes Brahms
Aus „Zwölf Deutsche Volkslieder“

Erlaube mir, feins Mädchen

Werbung mit erotischem Unterton –
vielleicht macht sie die Abweisung ja noch rückgängig?

Da unten im Tale

I hab di so lieb, doch du willst nit verstehn.

Schnitter Tod (*Version aus „Des Knaben
Wunderhorn“*)

Schnitter Tod kann jeden jederzeit erwischen. Hüte dich, schönes Blümelein!
Doch kommt er zu dir, so freu dich aufs Himmelreich.

Hildor Lundvik (1885–1951)
3 Nocturnes

Det första vårregnet (*Vilhelm Ekelund*)

Der erste Frühlingsregen. Wie ein Netz aus schwarzen Spinnweben
hängen die nassen Äste an den Bäumen. In der stillen Februarnacht weint der Himmel
leise.

Verlaine-stämning (*Vilhelm Ekelund*)

Stimmung wie beim französischen Lyriker Verlaine. Es regnet über der Stadt.
Frühlingsabend-Melancholie. Mein Herz weint leise.

Som ett blommande mandelträd ² (*Pär Lagerkvist*)

Wie ein blühender Mandelbaum ist sie, die ich lieb habe.
Wenn es um mich eindunkelt, kann sie hier leben?

Johannes Brahms
Aus *Op. 104*

Letztes Glück (*Max Kalbeck*)

Das Herz lebt in Frühlingsträumen, doch es ist ein hoffnungsloses Glück.

Nachtwache I (*Friedrich Rückert*)

Leise Töne der Brust, geweckt vom Odem der Liebe, hauchet zitternd hinaus,
ob sich euch öffnen' ein Ohr, öffn' ein liebendes Herz,
und wenn sich keines euch öffnet, trag ein Nachtwind euch seufzend in meines zurück.

Nachtwache II (*Friedrich Rückert*)

Ruhn sie? Rufet das Horn des Wächters drüben aus Westen,
und aus Osten das Horn rufet entgegen: Sie ruhn!
Hörst du, zagendes Herz, die flüsternden Stimmen der Engel?
Lösche die Lampe getrost, hülle in Frieden dich ein.

Besetzung

Sopran

Birkenmeier Rahel¹
Dipner-Gerber Priscilla
Fankhauser Barbara²
Göres Angelika*
Jutzeler Susanne
Liebendörfer Maja
Weber-Studer Jasmine
Zumbrunn Salome

Tenor

Bitterli Dieter
Muff Daniel
Plantinga Albert-Jan
Schulz Volker*
Steiger Pascal
Weber Martin
Zumbrunn Michael

Alt

Bereuter Katharina*
Berlin Elisa
Meister Luzia
Schulz Dorothee
Spaenhauer Andrea
Stamm-Bernoulli Noëmi
Waldmeier Claudia*
Weber Gabi

Bass

Bucherer Andreas
Dammer Uli
Ebnöther Toni
Fiechter Stefan
Gadesmann Christoph
Marti Heinz
Oertli Mevion
Rapp Adrian

^{1,2} Soli * Rezitation

Ausblick

Do 19.9.2019 19.30 Uhr

DAS GROSSE THEATER IM UND ÜBER DAS MÜNSTER

Mitwirkung beim Jubiläumstheater 1000 Jahre Basler Münster

Sa 2.11.2019 19.30 Uhr Theodorskirche Basel

So 3.11.2019 Eglise Sainte-Aurélie, Strasbourg

WERKE A CAPPELLA AUS SKANDINAVIEN

Gemeinsame Konzerte mit dem Kammerchor *Ksàng* aus dem Elsass,
Leitung Catherine Fender

Sa 28.3.2020 19.30 Uhr Martinskirche Basel

So 29.3.2020 17.00 Uhr Stadtkirche Liestal

CH-MOLL

Mozarts Fragment c-Moll-Messe vervollständigt mit Bachs h-Moll-Messe

Konzerte mit dem Kammerchor Gymnasium Muttenz und dem Kammerorchester
I Tempi, Leitung Gevorg Gharabekian

Kontakt Notabene

Jasmine Weber-Studer, Präsidentin

Tel. 061 721 74 64

E-Mail: info@kammerchor-notabene.ch, www.kammerchor-notabene.ch